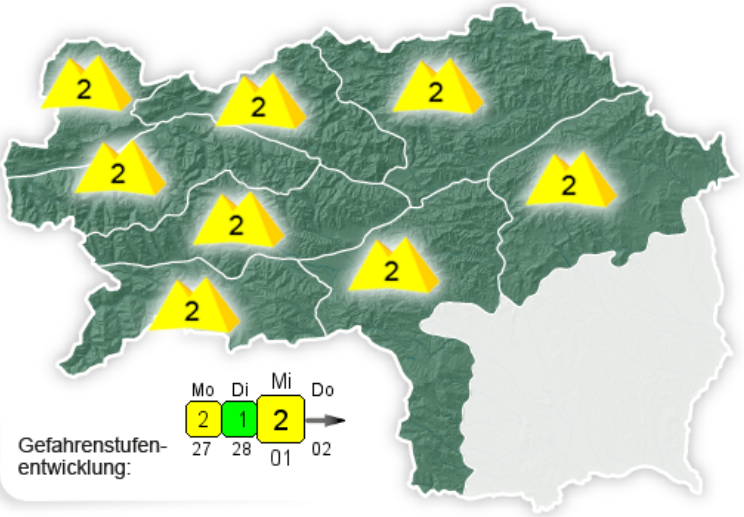
Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Mittwoch, den 01.03.2017**
(herausgegeben: Dienstag, 28.02.2017, 15:57 Uhr)



Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

Ganztägig

WAS? ist das Hauptproblem — Triebschnee

WO? liegt das Problem — am stärksten betroffen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht innerhalb frischer Schneeauflage

Frischer Triebschnee in den Hochlagen!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark wird die Lawinengefahr mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen für Schneebretter liegen in ost- und südausgerichteten Rinnen und Mulden. Hier lagert sich der frische Triebschnee ab. Grundsätzlich wird eine große Zusatzbelastung nötig sein, um ein Schneebrett auszulösen. In den Hochlagen kann allerdings vereinzelt eine geringe Zusatzbelastung ausreichen, um eine Lawine auszulösen. Weitere Gefahrenstellen sind hinter Geländekanten und Graten zu finden.

Schneedeckenaufbau

Am Beginn des Niederschlagsereignisses ist es noch mild. Der Schnee wird in der Nacht feucht fallen. Während des Niederschlags kühlt es ab und die Verbindung vom Altschnee zum Neuschnee wird günstig ausfallen. Durch den starken Wind bilden sich innerhalb der Triebschneeauflage weiche Schichten aus, die als Schwachschichten dienen. In den Hochlagen lagert sich der Neuschnee auf einer harten Altschneedecke ab.

Wetter

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zieht eine Kaltfront durch. Am Abend kühlt es ab und die Schneefallgrenze fällt auf unter 1000m. Am Mittwoch hält sich im Nordstau noch länger Staubewölkung mit Schneeschauern. Es wird zwischen 10 bis 20cm Neuschnee erwartet. Während des Tages lockert es auf. In den südlichen Gebirgsgruppen scheint schon früher die Sonne. Der Wind weht in den Nordstaugebieten teils lebhaft bis stark. Die Temperaturen liegen in 2000m bei -6 Grad. Am Donnerstag machen sich im Nordstau noch einige Schneeschauer bemerkbar. Die Schneefallgrenze liegt bei 1200m. Es wird milder.

Tendenz

Am Donnerstag bleibt die mäßige Schneebrettgefahr in den Hochlagen erhalten.

Der nächste Prognosebricht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering — 2 mäßig — 3 erheblich — 4 groß — 5 sehr groß — Höhenabhängigkeit — Tagesgang